

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

**zu dem von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes
zur Änderung des Gesetzes zur Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft
und des Fördergesetzes**
— Drucksachen 12/2694, 12/2852 —

Bericht der Abgeordneten Bartholomäus Kalb, Dr. Sigrid Hoth und Ernst Kastning

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, in veränderter Form den Ausgleich der zum 31. Dezember 1991 ausgelaufenen Beihilfe für Einkommensverluste landwirtschaftlicher Unternehmer durch Aufwertung der Deutschen Mark weiterzuführen. Der Gesetzentwurf sieht, bezogen auf die neuen und alten Bundesländer, unterschiedliche Beihilferegelungen für das Jahr 1992 vor. In den alten Bundesländern soll ein zusätzlicher soziostruktureller Einkommensausgleich gewährt werden. Im Beitrittsgebiet sind im zweiten Halbjahr 1992 zusätzliche Anpassungshilfen vorgesehen.

Der Gesetzentwurf verursacht Mehrausgaben des Bundes für die Finanzierung des zusätzlichen soziostrukturellen Einkommensausgleichs von 1,04 Mrd. DM im laufenden Haushaltsjahr. Die erforderlichen Haushaltsmittel des Bundes sind in Kapitel 10 02 Titel 652 07 veranschlagt. Die alten Bundesländer werden mit Mehraufwendungen in Höhe von 0,56 Mrd. DM

belastet, sofern diese im gesetzlich zulässigen Umfang die Ausgleichsleistungen ergänzen.

Die für das Gebiet der neuen Bundesländer vorgesehenen zusätzlichen Anpassungshilfen verursachen, vorbehaltlich der näheren Bestimmung durch Rechtsverordnung, Mehrausgaben des Bundes im laufenden Haushaltsjahr von 390 Mio. DM. Die erforderlichen Haushaltsmittel des Bundes sind in Kapitel 10 02 Titel 652 09 veranschlagt. Die neuen Bundesländer und Berlin werden mit Mehraufwendungen in Höhe von 210 Mio. DM belastet, sofern diese im zulässigen Rahmen die zusätzlichen Anpassungshilfen finanziell ergänzen.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 17. Juni 1992

Der Haushaltsausschuß

Rudi Walther (Zierenberg)
Vorsitzender

Bartholomäus Kalb
Berichterstatte

Dr. Sigrid Hoth
Berichterstatte

Ernst Kastning
Berichterstatte

